Lasst uns Brücken bauen für ein gutes Miteinander!

612 Evangelisches Gesangbuch

1. Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen, gib mir den Mut zum ersten Schritt.
Lass mich auf deine Brücken trauen, und wenn ich gehe, geh du mit.

1. *Lord, give me courage to build bridges, give me the courage doing the first step.*
Let me trust in your bridges, and when I go, you go with me.

يا رب اعطني الشجاعة لبناء الجسور،أعطني الشجاعة للخطوة الأولى
دعني أثق في جسوركَ، وعندما أذهب كن معي

1. Xweda, dilxwirtiyê bide min ji bo avakirina piran, dilxwirtiyê bide min ji bo avêtina gavê pêşî. Bihêle ez wêrek bim, li ser pirên te xeyalan bikim, û heke ez biçim, tu pê re biçe.

پروردگارا،به من شهامت ساختن پل را ارزانی کن، به من جرعت برداشتن اولین گام را ارزانی کن

بگذار به پل های تو اعتماد کنم، و هنگامی که در این راه میروم تو همراه من بیایی

2. Ich möchte gerne Brücken bauen, wo alle tiefe Gräben sehn. Ich möchte über Zäune schauen und über hohe Mauern gehn.

2. *I would like to build bridges where others see deep trenches.*
I would like to look over fences and go over high walls.

أود بناء الجسور فوق كل الوديان العميقة
أريد ان أنظر فوق الأسوار وأذهب فوق الجدران

2. Ez bi dil dixwazim piran ava bikim, li wê devera hemû kortalên kûr dibînim.
Ez dixwazim di ser bendan re temaşe bikim û di ser dîwarên bilind re herim.

دوست میدارم پل هایی بسازم، که دیگران در آنجا گودال های ژرف می بینند

دوست میدارم از فراز پرچین ها بنگرم و از بالای دیوارهای بلند بگذرم

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden Varrel und Stuhr

Abend in Gemeinschaft

An evening enjoying community

في المساءِ نجتمع

Şeva di nav hevpariyê de

شبی در کنار هم

27. November 2015 von 19:00 – 22:00 Uhr

Gemeindehaus der Kirchengemeinde Stuhr
28816 Stuhr, Stuhrer Landstraße 142
Eingang vom Kirchplatz

Brücken bauen für ein gutes Miteinander

- Sprechen miteinander, Sorgen teilen, auch dankbar und fröhlich sein.
- Zusammensein aller, bei dem die Herkunft keine Rolle spielt.
- Kontakte knüpfen, Freundschaften versuchen und pflegen.
- Mehr wissen, mehr voneinander erfahren, Verständnis entwickeln.
- Kulturen in ihrer Vielfalt erleben, nach Gemeinsamkeiten suchen.
- Musizieren, neue Klänge und Klangformen hören.

Pastor Robert Vetter und das Team:
Emin Akbaş, Annegret Barth, Hasan Helwa, Herbert Kroboth,
Horst Lilienthal, Helga Penning, Gerda Rogge, Ladan Sadeghi, Birgit Sems,
Zohre und Hossein Dana Seydabadi

Liebe Mitbürger,

unter dem Eindruck des Volkstrauertages schreibe ich diese Zeilen. Vieles von damals erinnert an heute. Nur noch wenige erinnern sich aus eigenem Erleben. Die Hoffnungen und Ängste von damals sind jedoch sehr nah. So ist 2015 zum einen meilenweit von 1945 entfernt, weil wir in Deutschland heute in Frieden und größtmöglicher Freiheit leben können. Zugleich ist 2015 ganz dicht dran an 1945, weil wieder Menschen vor den Türen stehen und Schutz suchen. Weit weg. Ganz dicht dran. Nicht vergessen was war, hilft uns jetzt und morgen zu handeln. Siebzig Jahre in Frieden sind uns geschenkt worden. Ein Menschenleben. Millionen mussten dafür sterben. Lasst uns im Gedenken an das, was war, tun, was wir können, und so anderen ein Leben im Frieden schenken.

Pastor Robert Vetter

3. Mose 19.34 (Mose = Musa im Koran)

Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst.

Peter Strauch (ev. Theologe, Liedermacher)
hat sich so ausgedrückt:

Ihr seid eingeladen, Gott liebt alle gleich. Er trennt nicht nach Farben, nicht nach Arm und Reich. Er fragt nicht nach Rasse, Herkunft und Geschlecht. Jeder Mensch darf kommen. Gott spricht ihn gerecht.

„Abend in Gemeinschaft“
Brücken bauen für ein gutes Miteinander

Das vorgesehene Programm:

18:30	Eintreffen der Besucher	Begrüßungstee
19:00	Eröffnung des Abends	Pastor Robert Vetter
	Grußworte der Gemeinde:	Bürgermeister - Stellvertreter/in
19:10	Musikalischer Auftakt	„Duo Daf“ - Mirjam und Mohsen
19:15	Grußworte eines „Neuen“	Hasan Helwa
19:20	Musik der arabischen Welt	„Syrian Trio Camellia“ Mohamed Almansour - Oud and Singing Memo Behlewi - Buzuki Mohanad Akkash - Arabic Percussion
19:30	Buntes Buffet aus vielen Ländern	Leckereien genießen, Rezepte tauschen
20:25	Lieder aus der fernen Heimat	Spontan arrangierte Gesangsgruppen
20:35	Jezidisch/Kurdische Musik	Süleyman Rengîn singt und spielt auf einer Saz (einer Langhalslaute)
	Jeziden – Alte, neue Heimat	Emin Akbaş trägt vor
20:55	Jezidisch/ Kurdische Musik	Süleyman Rengîn singt und spielt auf seiner Saz (einer Langhalslaute)
21:05	Zur Besinnung	„Duo Daf“ - Mirjam und Mohsen
21:35	Musik der arabischen Welt	„Syrian Trio Camellia“ Mohamed Almansour - Oud and Singing Memo Behlewi - Buzuki Mohanad Akkash - Arabic Percussion
21.45	Worte unseres Pastors	Robert Vetter
21.50	„Herr gib mir Mut zum Brücken bauen“	„Duo Daf“ - Mirjam und Mohsen, unterstützt von den anderen Musikern
21.55	Schlussworte und Segen	Pastor Robert Vetter

Durch das Programm führt Horst Lilienthal - Programmänderungen sind vorbehalten

Pastor Vetter und Team wünschen gute Unterhaltung.